

Huldigung für Wolfgang Amadé

Die Konzerte im Fronhof verneigen sich in diesem Jahr vor Mozart. Aber der Festival-Leiter Wilhelm Walz verspricht auch neue Klänge und Talente unter freiem Himmel.

Mit jedem Sommer verwandelt sich der Augsburger Fronhof zur Open-Air-Bühne für die große Klassik. Eine Tradition, die der Leiter des Festivals, Dirigent und Violinist Wilhelm Walz, mit Leidenschaft entwickelt hat. Die Konzerte im Fronhof feierten im Jahr 2023 ihr 25. Festival – ein Fest mit Sinfonik, Operaufführung und Klavierkonzert.

Und jetzt – nach dem Fronhof ist vor dem Fronhof – beginnt bald die nächste Ausgabe. Das Fest findet vom 19. bis 21. Juli 2024 statt. Wilhelm Walz verspricht „Neues im Ambiente des zauberhaften Fronhofs“, mit einem Programm, das sich ein musikalisches Ziel gesetzt hat: „Wolfgang Amadé zu huldigen.“

Mozarts Klarinettenkonzert steht am 19. Juli bei der „Orchester-Gala I“ im Mittelpunkt: Dieses Werk, das Mozart in seinem Todesjahr 1791 vollendete, wird an diesem Abend gerahmt von zwei seiner letzten Sinfonien. Im Rampenlicht steht dann der Andalusier Pablo Barragán, 2013 gab er sein Solodebüt beim Lucerne Festival und ist seitdem gefragter Solo-Klarinettist. Der Abend steht aber auch im Zeichen einer deutsch-tschechischen Freundschaft: Das Orchester SUK Symphony aus Prag, zu dem Wilhelm Walz seit Jahren enge Kontakte pflegt, wird beim 26. Festival den Klarinetten begleiten – und die Mozart-Sinfonien spielen: Sinfonie KV 543 in Es, dann die prominente Jupiter-Sin-

fonie in C, KV 551. Bei der „Orchester-Gala II“ am 20. Juli wird das Orchester verstärkt durch den Männerchor der Augsburger Dom-



Vor der Fürstbischöflichen Residenz starten am 19. Juli die Konzerte im Fronhof. Foto: Peter Fastl (Archivbild)

singknaben unter Domkapellmeister Stefan Steinemann. Gemeinsam präsentieren sie Werke von Schubert, Reger, Elgar und weiteren. Danach soll die 8. Sinfonie von Ludwig van Beethoven im Fronhof erklingen, auch an diesem Abend dirigiert Festivalchef Wilhelm Walz.

In der „Opern-Gala“ am 21. Juli stehen Mozart-Highlights im Programmheft: Ouvertüren, Ensembles und Arien aus den Mozart-Opern „Die Entführung aus dem Serail“, „Cosi fan tutte“, „Figaros Hochzeit“ und mehr. Als Erzähler ist der Schauspieler Jacques Malan zu erleben, ein treuer Begleiter der Konzerte im Fronhof seit Beginn des Festivals. Es singen unter anderen Jihyun Cecilia Lee (Sopran)

und Natalya Boeva (Mezzosopran) vom Staatstheater Augsburg. Weitere Programmpunkte: Am 21. Juli wird wieder gejazzt im Fronhof, mit Wolfgang Lackerschmid und „ausgezeichneten“ Gästen, Gewinnern des Augsburger Kunstförderpreises. Außerdem präsentiert Wilhelm Walz am 20. Juli ein neues Format: ein frisch gegründetes Orchester von jungen Talenten unter dem Namen Lions European Chamber Players. Ein Festival mit bewährten und auch neuen Tönen, im Flair des Fronhofs. (AZ)

➔ Alle Infos zum Festival gibt es im Internet auf der Festival-Seite www.konzerteimfronhof.de, unter Telefon 0821/650-79883 und info@konzerte-im-fronhof.de.